



AUSTRIA EXPO SHANGHAI 2010

2010年上海世博会奥地利馆

Bauchklang

Bauchklang zählen ohne Zweifel zu den interessantesten Exportartikeln, welche die heimische Musikszene momentan zu bieten hat. Das Quintett kann sich damit rühmen, hierzulande das Genre "A Capella" sozusagen im Alleingang neu belebt und somit ins neue Jahrtausend hinüber gerettet zu haben. Mit ihrer Mischung aus virtuoser Stimmbeherrschung, Mouthpercussion und Human Beatbox generieren die fünf Vokalkünstler Andi Fraenzl, Alex Böck, Gerald Huber, Christian Birawsky und Philipp Sageder einen einzigartigen Gesamtsound, der inzwischen auch außerhalb der heimischen Grenzen abertausende Musikfans begeistert.

Schon von Anfang an definiert sich die aus St. Pölten stammende Combo über Spontaneität und Improvisation, Kreativität und Individualität. Auf dieser Grundlage beschreiten Bauchklang einen musikalisch ungemein grooveorientierten Weg, der sie durch so unterschiedliche Stile wie Electronic, Dub, Hip Hop, Reggae und Drum'N'Bass führt. Seinen Anfang nahm die Geschichte vor ungefähr fünfzehn Jahren als sich fünf Jungs in der niederösterreichischen Hauptstadt St. Pölten daran machten, ihre eigene musikalische Vision umzusetzen. Den Weg auf die europäische Bühne ebnete Bauchklang ein Konzert beim Festival Transmusical in Frankreich im Jahre 2001. Der heute als legendär geltende Auftritt machte die Combo mit einem Schlag zu einem allorts gern gesehenen Gast. Nur ein Jahr später ernteten Bauchklang auch hierzulande die ersten Früchte ihres für damalige Verhältnisse sehr unkonventionellen musikalischen Ansatzes. Bauchklang wurden in den Kategorien „FM4 Alternative Act des Jahres“ und „Band Rock/Pop national“ mit dem Amadeus Music Award ausgezeichnet. Seitdem ist die Truppe ein aus der heimischen Musikszene nicht mehr wegzudenkender Faktor. Einen Beleg, welche hohe Reputation die Band inzwischen auch weltweit genießt, lieferten Auftritte etwa beim renommierten Jazzfest in Montreal sowie im „Blue Frog Club“ in Mumbai/Indien. Zu hören auf dem im vergangenen Jahr erschienenen Album „Live in Mumbai“. Seit Anfang März liegt mit „Signs“ das neueste Werk der Vocal-Combo vor. Abermals ist es Bauchklang gelungen, ihren Stil zu verfeinern und weiter zu entwickeln und ihn um zusätzliche Facetten zu erweitern. Dies geschieht vor allem auch durch eine Reihe von GastmusikerInnen (ua. die US-„Spoken Word“-Ikone Ursula Rucker oder der französische Rap-Poet Rouda), die jedem einzelnen Song eine ganz bestimmte Atmosphäre verleihen.

Homepage & Videobeispiele: <http://bauchklang.at/>

Hörbeispiele:

http://www.monkeymusic.at/shop_detail_bauchklang_mumbai_engl.php

Konzerttermine am Österreich-Pavillon: 17., 18. & 19. Juni 2010